

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2007)
Heft: 2: Reiche und weniger reiche Alte

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

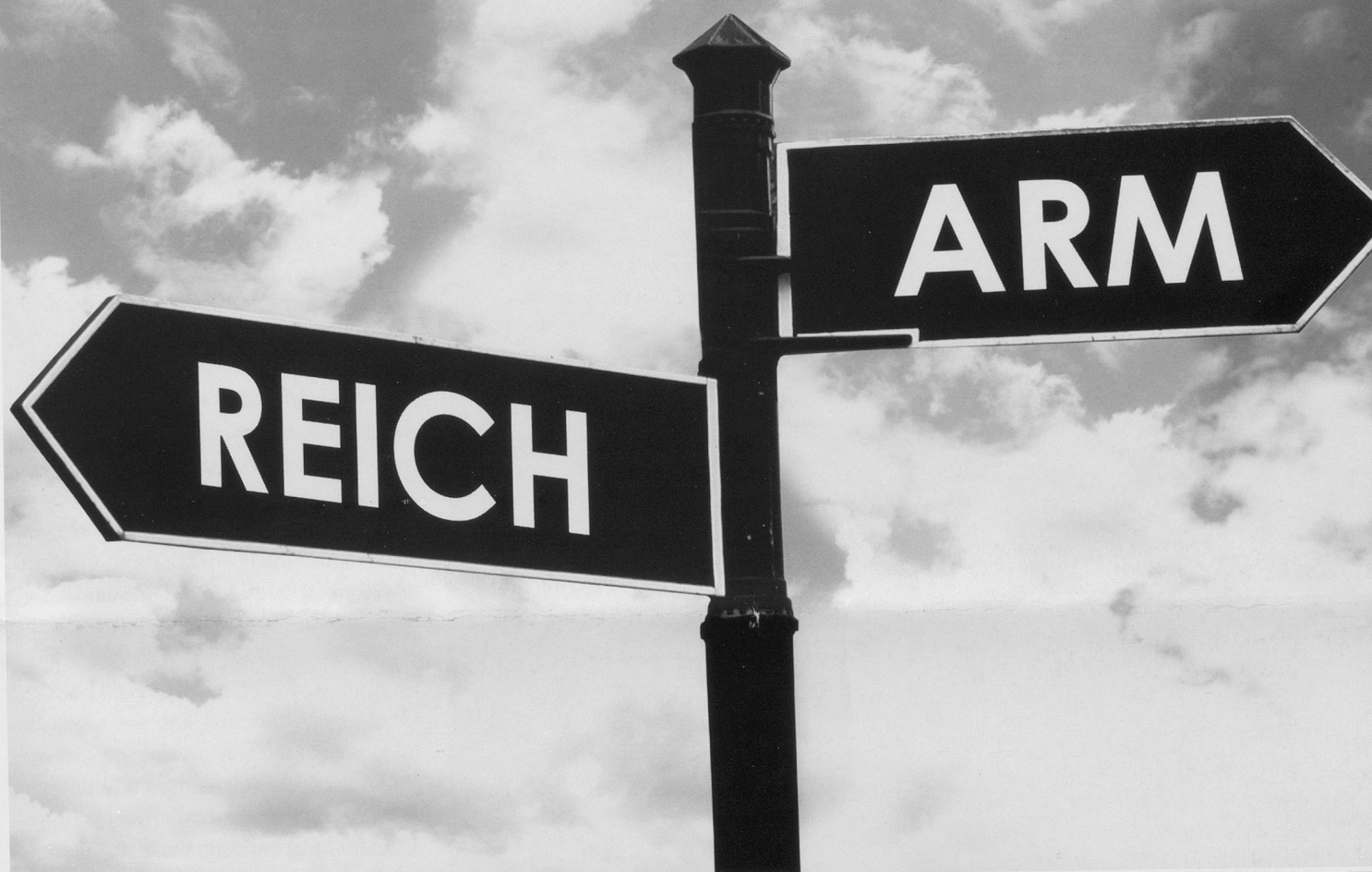
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reiche und weniger reiche Alte

Rentnerinnen und Rentner schwimmen im Geld und führen ein schönes Leben: Dieses Bild wird in manchen Medien und politischen Debatten gerne verbreitet. Man nimmt die gut bis sehr gut gestellten Senioren und Seniorinnen aufs Korn – und vergisst dabei, dass es auch die anderen gibt.

Früher hiess es: «Alt gleich arm». Heute wird hauptsächlich von den «reichen Alten» gesprochen – oft in der Absicht, das

bestehende System der Altersvorsorge in Frage zu stellen. Ob es denn die AHV überhaupt noch brauche, wenn es den meisten älteren Menschen finanziell so prächtig gehe, wird uns suggeriert.

In ihrer täglichen Arbeit begegnen Mitarbeitende von Pro Senectute auch den anderen, von denen nicht so häufig die Rede ist: Jene, die nur kleine Renten erhalten und bei jeder zusätzlichen finanziellen Belastung Angst haben müssen, diese nicht verkraften zu können. Ein

materiell sorgenfreies Leben im Alter ist längst nicht für alle Menschen in unserem Land Wirklichkeit.

Deshalb verteidigt Pro Senectute die Errungenschaften des Kampfes für ein Alter in finanzieller Sicherheit. Sie wird sich weiterhin für jene Frauen und Männer einsetzen, die nach der Pensionierung mit sehr beschränkten Mitteln durchkommen müssen. Dieser Auftrag aus der Geschichte der Stiftung bleibt auch für die Zukunft gültig.